

C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

CB BILDUNG UND ERZIEHUNG

CBA Wissenschaft und Forschung

Frühe Neuzeit

AUFSATZSAMMLUNG

- 22-3** *Zwischen Gelehrtenkultur und Wissenschaftsgeschichte* : historische Studien zur literarischen Kultur der Frühen Neuzeit / Herbert Jaumann. - Heidelberg : Mattes, 2022. - XI, 725 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-86809-181-6 : EUR 58.00
[#8173]

Herbert Jaumann, bis 2010 Professor für Germanistik mit Schwerpunkt Frühe Neuzeit in Greifswald,¹ hat sich große Verdienste um die Erforschung der frühneuzeitlichen Gelehrtenkultur erworben.² Aus diesem Forschungsbereich stammen auch die zahlreichen Aufsätze, die zwischen 1981 und

¹ Zuletzt erschien: *Das Jahr 2440, zum zweitenmal geträumt* : drei Texte zur Rezeption von Merciers Zeitutopie "L'An 2440" in der deutschen Spätaufklärung ; Wiedergabe der Originaldrucke von 1783, 1772 und 1777 ; mit weiteren Dokumenten, einem Nachwort und Sacherläuterungen / hrsg. von Herbert Jaumann. - Erfurt ; Waltershausen : Ulenspiegel-Verlag, 2020. - 418 S. ; 22 cm. - (Deutschlands 18. Jahrhundert : Quellen ; 2). - ISBN 978-3-932655-57-9 : EUR 48.00 [#7247]. - Rez.: *IFB 21-1* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10757> - Zuvor die gewichtige Edition: *Praeadamitae - systema theologicum (1655)* / Isaac La Peyrère. Übersetzt und mit einer Einl. hrsg. von Herbert Jaumann und Reimund B. Szuj unter Mitarb. von Franziska Borkert. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog. - 21 cm. - (Freidenker der europäischen Aufklärung : Abt. 1, Texte ; 3). - ISBN 978-3-7728-1613-0 [#6821]. - 1 (2019). - LXXXVIII, 527 S. : Ill. - 2 (2019). - VI S., S. 530 - 1096. - Rez.: *IFB 20-1* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10229> - Dazu auch *Wozu hütete Abel seine Schafe, wenn es keine Diebe gab? - Altes und Neues zu Isaac La Peyrere und seiner „Präadamiten“-These (1655)* : eine Beilage zur Neuausgabe und Übersetzung der Traktate von 2019 / Herbert Jaumann. // In: *Scientia poetica*. - 23 (2019), S. 22 - 43. - Dieser Aufsatz ist auch S. 243 - 263 im vorliegenden Band abgedruckt.

² Siehe *Diskurse der Gelehrtenkultur in der Frühen Neuzeit* : ein Handbuch / Herbert Jaumann (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2011. - XIII, 1054 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-018901-8 : EUR 169.95 [#1943]. - Rez.: *IFB 11-2* https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz31529132Xrez-1.pdf - *Neue Diskurse der Gelehrtenkultur in der Frühen Neuzeit* : ein Handbuch / Herbert Jaumann, Gideon Stiening (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2016. - XXIII, 877 Seiten ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-028976-3 : EUR 199.95. - Rez.: *IFB 17-4* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8689>

2021 erschienen waren, präsentiert nun ein umfangreicher Sammelband, der für alle an der Geschichte von Literatur, Literaturkritik, Gelehrtenkultur und Wissenschaftsgeschichte der Frühen Neuzeit interessieren, von Belang ist.³

39 Studien findet man in diesem Band,⁴ die hier aber nicht in chronologischer Abfolge präsentiert werden, inhaltlich aber auch nicht noch einmal in verschiedene Abschnitte eingeteilt wurden. Der Band beginnt aber mit grundlegenden Klärungen, indem Beiträge vorangestellt wurden, die sich mit Wort, Begriff und Sache von *Früher Neuzeit*, *Barock*⁵ und *Humanismus* befassen sowie in einem Auszug Überlegungen aus dem Vorwort eines Lexikons zu Autoren der Frühen Neuzeit wiedergibt.⁶ Ansonsten hat der Verfasser seine Texte, wenn auch unausgewiesen, „nach thematischen Schwerpunkten aufgereiht“, wobei es meist um „Funktion und Geltung von

³ Er ergänzt damit ähnliche Zusammenstellungen wie etwa ***Literatur und Kultur im Deutschland der Frühen Neuzeit*** : gesammelte Studien / Klaus Garber. - Paderborn : Fink, 2017. - 993 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7705-5501-7 : EUR 128.00 [#5476]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8797> - ***Literatur und Kultur im Europa der frühen Neuzeit*** : gesammelte Studien / Klaus Garber. - München ; Paderborn : Fink, 2009. - 791 S. - ISBN 978-3-7705- 4365-6 : EUR 98.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/992212162/04> - ***Gelehrtenkultur und Spiritualismus*** : Studien zu Texten, Autoren und Diskursen der Frühen Neuzeit in Deutschland / Wilhelm Kühlmann. - Heidelberg : Mattes. - 24 cm. - ISBN 978-3-86809-100-7 (in Behältnis) : EUR 148.00, EUR 128.00 (Subskr.-Pr. bis 31.03.2016) [#4892]. - Bd. 1 (2016). - XX, 610 S. - Bd. 2 (2016). - VII, 572 S. - Bd. 3 (2016). - VII, 676 S. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8049> - Weiterhin thematisch relevant z.B. ***Werkstätten des Wissens zwischen Renaissance und Aufklärung*** / Helmut Zedelmaier. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2015. - VI, 167 S. : Ill. ; 24 cm. - (Historische Wissenschaftsforschung ; 3). - ISBN 978-3-16-153807-0 : EUR 44.00 [#4674]. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8126> - ***Departure for modern Europe*** : a handbook of early modern philosophy (1400 - 1700) / in collaboration with Stefan Heßbrüggen-Walter ed. by Hubertus Busche. - Hamburg : Meiner, 2011. - XVI, 1262 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-7873-2131-5 : EUR 128.00 [#1962]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz336158106rez-1.pdf>

⁴ Inhaltsverzeichnis:

https://www.mattes.de/buecher/literatur_und_interpretation/978-3-86809-181-6_Inhalt.pdf [2022-09-03].

⁵ Siehe auch bereits die umfangreiche Dissertation des Verfassers: ***Die deutsche Barockliteratur Wertung, Umwertung*** : eine wertungsgeschichtliche Studie in systematischer Absicht / Herbert Jaumann. - Bonn : Bouvier, 1975. - 853 S. - (Abhandlungen zur Kunst-, Musik- und Literaturwissenschaft ; 181). - Zugl.: München, Univ., Diss., 1974. - ISBN 3-416-01075-2. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/750401648/04>

⁶ ***Handbuch Gelehrtenkultur der Frühen Neuzeit*** / Herbert Jaumann. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 25 cm [7984]. - Bd. 1. Bio-bibliographisches Repertorium. - 2004. - XV, 721 S. - ISBN 3-11-016069-2 : EUR 128.00. - Rez.: **IFB 05-1-018** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz107684454rez.htm>

Begriffen und Kategorien sowie von institutionalisierten Praktiken oder Prozessen längerer Dauer“ gehe (ebd.).

Jaumann geht es, wie bei der von ihm gewählten Epoche als Forschungsschwerpunkt, nicht nur um die deutsch-, sondern auch die lateinischsprachige Gelehrtenkultur. Methodisch fühlt sich Jaumann dem Problembewußtsein verbunden, sich nach Möglichkeit keine Anachronismen zuschulden kommen zu lassen. Es soll also im Gefolge von Lucien Febvres einschlägigen Überlegungen nicht ein vertrauter Begriff auf die Vergangenheit projiziert werden, was im Dienste des Bestrebens stehe, wissen zu wollen, wie es eigentlich gewesen sei (S. V - VI).

Das ist zwar nicht wirklich erfüllbar, aber als regulative Idee doch unverzichtbar. Und es ist die einzige Möglichkeit, das Fremde und Andersartige, was heute mit dem theoretisch imprägnierten Modewort der Alterität bezeichnet wird, auch als solches zur Geltung kommen zu lassen. Die damit eingenommene Perspektive erfordert immer auch den Dialog mit der Forschungsgeschichte und nötigenfalls auch deutliche Kritik, denn es soll vermieden werden, bloß „das Vertraute zu illustrieren und zu beschwören“ (S. VI).

Jaumann bestreitet nicht die Berechtigung, sich auch mit der Dichtung des Humanismus, des Barock und der Aufklärung zu befassen, aber er weist doch darauf hin, daß man sich hier nicht im Zentrum der frühneuzeitlichen Gelehrtenkultur bewege, um die es im vorliegenden Band schwerpunktmäßig geht (S. VII).

Eine Marginalisierung von entsprechenden Autoren ist damit nicht intendiert. Aber nicht alle Autoren, die für Jaumann selbst wichtig waren, sind hier angemessen repräsentiert. Es erscheint sinnvoll, seine eigene Liste der ausführlicher berücksichtigten Personen auch hier wiederzugeben (S. VII): Angelo Poliziano, Konrad Celtis, Ortensio Lando, Johannes Cochlaeus, Kaspar Schoppe, Gabriel Naudé, Isaac La Peyrère, Richard Simon, Matthias Knutzen, Leibniz, Friedrich von Spee, Johann Valentin Andreae, Comenius, Pierre Bayle, Jean Le Clerc, Jakob Thomasius, Christian Thomasius, Jean-Jacques Rousseau, Louis-Sébastien Mercier, Christoph Martin Wieland. Allerlei andere Autoren, die Jaumann an anderer Stelle behandelt hat, werden auch aufgeführt, brauchen aber hier nicht zu interessieren (S. VII).

Die Beiträge sind im Inhaltsverzeichnis numeriert, doch werden die Nummern nicht in den Kapitelüberschriften oder Kopfzeilen wiederholt, obwohl das eine nützliche Übersichtlichkeit mit sich gebracht hätte. Aber wo man in den Band hineinliest, läßt man sich gern anregen und belehren, und auch solche Beiträge, die man hier oder dort schon früher gelesen hatte, verdienen eine Wiederlektüre und ergeben in ihrer Gesamtheit eine Art Vermessung eines weiten und auch durchaus unübersichtlichen Terrains.

Dabei kommt Jaumann nicht nur auf die Formen zu sprechen, in denen sich der Bezug auf die Antike in jener Epoche zeigt, sondern auch darauf, inwiefern die lange virulente Querelle als kulturelles Orientierungsschema fungierte. Methodisch aufschlußreiche Überlegungen finden sich an verschiedensten Stellen, die hier nicht alle erwähnt werden können. Um nur ein Beispiel zu nennen, kann auf Jaumanns Diskussion des grundlegenden Wer-

kes von Winfried Schröder über die **Ursprünge des Atheismus** verwiesen werden, das sich dem Thema allein über die manifesten und theoretisch ausformulierten Äußerungen eines Atheismus in der Frühen Neuzeit zuwendet (S. 207).⁷

Dabei entstehe aber das Problem, daß es unter solchen Prämissen grundsätzlich unstatthaft werde, Texte gegen ihren eigenen Wortlaut, also z.B. als ironische, zu lesen. Jaumann exerziert nun vor, was er meint, indem er dazu übergeht, auch Schröders Text selbst etwas gegen den eigentlichen Wortlaut zu lesen, um nicht offenkundige Absichten zu erschließen. Die Schwierigkeit besteht nun aber darin, daß Schröder sicher recht hat, wenn er gegenüber der früheren Verdächtigungshermeneutik auf Distanz geht. Ein anderer Fall ist der bereits erwähnte Martin Knutzen, der z.B. von Schröder als früher Atheist verstanden wird, dessen dialogische Texte aber von Jaumann nicht als literarisch besonders elaboriert betrachtet werden. Hier macht er Vorschläge, man könne vielleicht von populärem Atheismus sprechen oder von einem Religionsspötter.

So zieht sich durch solche Beiträge auch immer die Frage nach den Kategorien, mit denen ein bestimmter Gegenstand erfaßt werden kann und soll – ob es nun Epochenbegriffe sind oder andere wie Autor, Polyhistor, Literaturkritik, Zeitschrift oder Gelehrtenrepublik. Das sind nur scheinbar banale Fragen, wie etwa der Einstieg in Jaumanns Bielefelder Antrittsvorlesung als Privatdozent von 1989 zeigt: „Die Frage, was ein Polyhistor sei, klingt nach Konversationslexikon. Aber sollte sich jemand die Mühe machen, dort nachzuschlagen, so dürfte wenig erhellend sein, was er findet. Es ist in der Tat aussichtslos, auf diese einfache Frage in den bekannten Handbüchern eine halbwegs befriedigende Antwort zu erhalten“ (S. 383). Immer präsent ist auch die übrige Forschungsgeschichte, so weit sie von Belang war, so daß mit Jaumanns Profilierung des Forschungsstandes z.B. zur Rousseau-Rezeption in Deutschland aus dem Jahre 1992 auch erkennbar wird, wo möglicherweise noch weithin ungehobene Schätze liegen, so wenn er auf das viel zu wenig bekannte Buch Claus Süßenbergers über Rousseau im Urteil der deutschen Publizistik des 18. Jahrhunderts verweist (S. 460). Anders gesagt: Auch die älteren Beiträge sind oft geeignet, die Leser auf gelehrte Spurensuche zu schicken. Dabei wird klar, daß es eben nicht hinreicht, in einem beliebigen Themenfeld nur allerneueste Forschungsbeiträge zur Kenntnis zu nehmen. Umgekehrt werden die Nutzer des Bandes auch

⁷ **Ursprünge des Atheismus** : Untersuchungen zur Metaphysik und Religionskritik des 17. und 18. Jahrhunderts / Winfried Schröder. - 2., mit einem neuen Nachwort versehene und bibliographisch aktualisierte Aufl. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2012. - 645 S. ; 25 cm. - (Quaestiones ; 11). - Zugl.: Berlin, Freie Univ., Habil.-Schr., 1996. - ISBN 978- 3-7728-2608-5 : EUR 148.00 [#2823]. - Rez.: **IFB 12-4** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz344503666rez-1.pdf - Siehe auch **Athen und Jerusalem** : die philosophische Kritik am Christentum in Antike und Neuzeit / Winfried Schröder. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2011. - 291 S. ; 25 cm. - (Quaestiones ; 16). - ISBN 978-3-7728-2567-5 : EUR 68.00 [#2442]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz344504271rez-1.pdf>

gut daran tun, sich jeweils über das ursprüngliche Publikationsdatum der einzelnen Aufsätze zu informieren, da in manchen Forschungsfeldern seither auch ansehnlichen und wichtigen Studien bibliographisch zu ergänzen wären.⁸

Ein *Personenregister* erschließt den sehr gehaltvollen Band, der für alle an der Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit Interessierten lesenswert ist und gleichzeitig auch selbst ein Dokument der Gelehrtenkultur unserer Gegenwart und unmittelbaren Vergangenheit ist.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11637>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11637>

⁸ Das gilt im Anschluß an den am Schluß des Bandes abgedruckten Aufsatz über *Bibelkritik und Literaturkritik in der frühen Neuzeit* (S. 695 - 707) z.B. für das weite Feld der in den letzten 25 Jahren intensiv erforschten Bibelkritik und Bibelhermeneutik. Siehe z.B. **Lexikon der Bibelhermeneutik** : Begriffe - Methoden - Theorien - Konzepte ; [LBH] / hrsg. von Oda Wischmeyer. Red.: Susanne Luther. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2009. - LXX, 695 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-11-019277-3 : EUR 169.95 [#0713]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz308811496rez-1.pdf> - **Handbuch der Bibelhermeneutiken** : von Origenes bis zur Gegenwart / hrsg. von Oda Wischmeyer ; in Verbindung mit Eve-Marie Becker ... ; unter red. Mitarb. von Michaela Durst. - Berlin : De Gruyter, 2016. - XI, 1015 S. ; 25 cm. - (De Gruyter Reference). - ISBN 978-3-11-032999-5 : EUR 189.95 [#4850]. - Rez.: **IFB 16-4** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz27402831Xrez-1.pdf - **Hebraistik - Hermeneutik - Homiletik** : die "Philologia Sacra" im frühneuzeitlichen Bibelstudium / hrsg. von Christoph Bultmann und Lutz Danneberg. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2011. - VIII, 576 S. : Ill. ; 24 cm. - (Historia hermeneutica : Series studia ; 10). - ISBN 978-3-11-025944-5 : EUR 99.95 [#2373]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz353082023rez-1.pdf> - **Bibelkritik und Auslegung der Heiligen Schrift** : Beiträge zur Geschichte der biblischen Exegese und Hermeneutik / Marius Reiser. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2007. - IX, 407 S. ; 24 cm. - (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament ; 217). - ISBN 978-3-16-149412-3 : EUR 94.00 [#0582]. - Rez.: **IFB 09-1/2** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz27402831Xrez-1.pdf